

## "Schützenwanderung" am 24.11.2002 - Nachlese -

Der OWK-Platz war Treffpunkt für die traditionelle Schützenhauswanderung. Wie wir später erfahren sollten, handelte es sich gleichzeitig um eine Jubiläumswanderung!

Doch zunächst wanderten wir über den Burgweg hinauf zur Strahlenburg, wo uns Frau Dr. Elisabeth Bohnert bereits erwartete, um von dort aus die Führung zu übernehmen. Ein Blick in die Ebene - und Schriesheim lag vor uns in seiner ganzen Ausdehnung, umrahmt von plastisch wirkenden Wolkenformationen wie auf einer dreidimensionalen Postkarte. Wir hatten Glück mit dem Wetter - es blieb von oben trocken und die Temperaturen waren angenehm mild. Weitgehend eben verlief unser Weg durch heimatlichen Herbstwald; ein kleiner steilerer Abstieg und wir kamen zwischen dem Park vom Stammberg und dem Jugendzeltplatz aus dem Wald heraus, die Talstraße entlang, am Schwimmbad vorbei und unser Ziel war erreicht - das Schützenhaus. Dort trafen alle Klübler zusammen. Sehr guter Kuchen, heißer Kaffee, Würstchen oder Schnitzel mit Wein - wie immer stand erst einmal die verdiente Stärkung auf dem Programm. 1. Vorsitzender Lothar Treibert begrüßte danach alle Anwesenden und bedankte sich bei dem 1. Vorsitzenden des Sportschützenvereins, Hartmut Klein, für die jahrelange Gastfreundschaft. Hartmut Klein wiederum überraschte die Klübler mit dem Ereignis einer Recherche, wonach der OWK an dem heutigen Sonntag **zum 40. Mal im Schützenhaus** weilt. Aufgrund dessen wird der beste Schütze des heutigen Nachmittags am Wandererehrungsfest im Zehntkeller für den OWK eine Schützenscheibe in Empfang nehmen.

Wanderwart Dieter Sauerbier bedankte sich bei Frau Dr. Bohnert für die Ausgestaltung dieser sehr schönen Wanderung- wir wissen alle, dass es schwierig ist, ein bekanntes Ziel auf immer neuen Wegen zu erreichen. Gleichzeitig gab er bekannt, dass sie sich als Wanderführerin in Zukunft zurückziehen möchte und dankte ihr schon vorab für ihr jahrelanges Engagement.

Nun hieß es "Gut Schuss" oder jedenfalls so ähnlich. Die Pokale harren auf neue Besitzer, wobei Martin Mai den im letzten Jahr gewonnenen Jugendpokal behalten darf, nachdem er ihn dreimal erfolgreich verteidigt hatte. Wie immer standen die "Meister der Schießkunst" mit Rat und Tat zur Seite und am Wanderehrungsfest erfahren wir, wer Schützenkönigin bzw. -könig des Tages wurde.

Mit dem Bus, Auto oder zu Fuß erfolgte der individuelle Rückweg der OWKler. Ein herzliches Dankeschön an Frau Dr. Bohnert für die Ausgestaltung der Wanderung sowie den Sportschützen für ihre Gastfreundschaft, für die hervorragende Bewirtung und freundlich tatkräftige Hilfestellung.

U. Metz-Reinig